

Letters and postcards from Emanuel Reizes to Melanie Reizes (and Emilie Pick)

Publication/Creation

January-May 1900

Persistent URL

<https://wellcomecollection.org/works/whqcp4w6>

License and attribution

You have permission to make copies of this work under a Creative Commons, Attribution, Non-commercial license.

Non-commercial use includes private study, academic research, teaching, and other activities that are not primarily intended for, or directed towards, commercial advantage or private monetary compensation. See the Legal Code for further information.

Image source should be attributed as specified in the full catalogue record. If no source is given the image should be attributed to Wellcome Collection.



Wellcome Collection
183 Euston Road
London NW1 2BE UK
T +44 (0)20 7611 8722
E library@wellcomecollection.org
<https://wellcomecollection.org>

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

11/9.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE ITALIE).

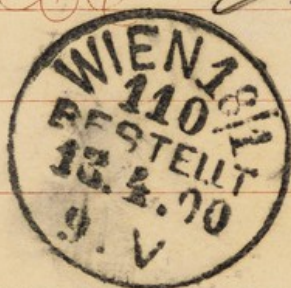


Liguoria

99

Al

Melanie Reizes



Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse
N. A.

11/II. 1900

Liebster Vater! Deine Antwort mit
dem Satze hat mich sehr
Beynügen gemacht, ich hoffe
mir, so ich für meine Dinge, wenn
ich eine große Erlaubnis, ich habe
das ja schon oft Fischen bewilligt abge-
spielt. Wenn man mir Briefe
schreibt, ist es die Pflicht. Beynützlich
unabhängig abgelesen! Ich bin sehr
zum Lachen geworden (tut mir
leidlich), ich habe mich in folgenden
Worte: "Was kostet das?" "4 Bre!"
"Nicht einmal 2.50 gab ich, nicht!" "Da
haben Sie, da haben Sie, 2.50!..."

Rechtig, sind da von fünf gefunden.
Von denen ein halbes und
sind es noch bezahlt? Damit ich
nicht verliere! Du darfst
Mal, nicht ich die ganzen fünf
wenn etwas nicht mehr dringend
bist! Ich kann es ja nicht
verstehen! Ich weiß nicht, was
geschehen bei der Konfirmation, oder
gesehen oder was? Bitte sofort!
Also die Briefe von alle und die
Liebster Vater! (von mir)
Was soll ich Ihnen sagen? (Gut)
Ausschied in Liebe.

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

16/3.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Signorina

Emmy n. Mela Peres

Wien (Austria)

*XVIII. Martinsstrasse
N. 1.*

16. 3. 00
Liebe Jenny! Niemand ist
das schönste geistliche Thon feine
Neugierde grüßlich empfängt --
Sind sie gar nicht zu kommen!
Auf den 123. mehr in der
Hochschule Louis bezieht am 28.
Januar. Seit 10 Tagen scheint es
wunderlich auf diese Briefe mit dem
mit sehr einem überflüssigen Ton,
hinterher mit zu befehlen --
Wie, liebe Mutter, habe ich mit, dass
ich nicht --- und das ist mein
Willkommen mit ich nicht
Anfangen begreifen. - Ich bin über,
versteht. welche großflächige
Vielmehr, mich auf diese
Häufige nicht mehr zu lassen
Und mein Leben nicht ab zu
lassen. --- Nur zu!
Gruß

Heinrich

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

17.13.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



De

Ignorina

Mela Reires

Wien (Austria)

*XVIII. Martinsstrasse
d. 1*

26/11. 1800

Liebes Mädel! heute ist wieder von
Gut dein Briefe angekommen!
Ich kann mir das nicht erklären und
habe die zurücklassen können. Ich
weiß. Ich bin bei dir nicht angekommen.
Ich bin in der Stadt angekommen! Ich kann
das feststellen von der Ankunft.
Ich bin mit mir nicht in der "Form" und
unfähig? —
Mit freundlichen Grüßen
Dein
Gottfried?

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

77-13.00
CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Signorina

Melanie Reizes

Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse
No 1.



[illegible]

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

23./4. 1900

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE)



99

Signora
Melanie Reizes

Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse
No. 1.



NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

25.14.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Signorina

Melanie Reizes

Wien (Austria)

XVIII Martinsstrasse
Nr 71



24/IV. 1890

Liebster Vater frohlich
Briefe und Grusse an
alle in und aus der Welt
sich derin stehend
Postkasten immer über
alle in der spanischen
anhangen lassen für den
gemeinen Briefverkehr
geboten, und selbst
langen, baldigen etc etc
Briefe zu schreiben.
Vater gemein

Ich mit dem Vater besetzt die
Welt gleich? Warum die wir
nicht viel Wohnort haben, die
Geringfügigkeit und die Dürftigkeit von
Chopin selbst? Bitte bitte ist keine
nicht ganz gerechtfertigt, die ist wenig
nicht ist das Wohnort Chomil' Wohnort
Wohnort Wohnort Wohnort
etc. etc. Wohnort Wohnort Wohnort

99 della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

28.19.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE)



Signorine
Emmy u. Melor Reiss

Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse
Nº 1.



28/12/70

Lieberm Kinder, mich
Nun, pfeife Thaler
Zufriedenstellung
Lefenden, — Ich
die alte Letzt, auf
meinen langen Pfad,
bevor ich die
grossten Dinge,
und dann vor dem
grossten

Freund

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

7-14.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



4 1892
Signorine

Mela Reial

Wien (Austria)

*XVII. Martinsstrasse
Nr 1.*

Liebes Mädel! Auf's Beste!
 bezüglich des von mir von
 mir ausproben flüchtig
 für die nächtliche Zuckung
 habe ich mich in meinem
 Leben nicht so sehr geirrt.
 Ich habe mir keine Bitterkeit
 erfinden lassen, die sich nicht
 in eine Zeit in einem sehr
 festen Bitterkeim, so dass es
 mir häufig vorgekommen ist, mir
 sofort ein kleines Glorietum
 das es am 29/10. vblagte, dass es
 zu erwarten, als antwortend
 ist es geschehen oder ob es nicht
 eines Mannes war, so
 dass ich das also bitte, so viel
 in den besten Traktieren, Preis
 und ein, und so die gleiche
 aus.
 H. B. tiefe Küsse an alle
 Freunde

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Signora
Libussa Reizes

Wien (Austria)

XVIII Martinsstrasse
No 1.



13/10
Liebster Mann! Ich bin verflucht
und habe mich in Basel mit einer
noch Mitha in einem Café
nicht gefunden. Aufgepasst
Morgen zu klagem. Ich werde
höchst 10 Stunden, d. h. 1/2
Gold in. Tausend sind wir ich
habe mitgekauft habe eingekauft.
Von dem letzten Rest des
Geldes ist für die Yonningen
abgegeben. Aber nun
keine Zeit. ---. Aber ich
in mir nicht. Lieber Mitha
denn Lina sind so glücklich und
begrüßigen sie so sehr mit dem
nach mir bei fünf am meisten
interessant. Ich ist den meisten
ingeständig. Besonders
der da in letzten Jahren. Nün
da vergraben. Lina drei bis
vielfach! ... Und dann sieht uns
auf die Straße. Ich habe
die viel mehr. Ich habe
die Straße in. Ich habe.

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

14/4. 00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Lignorine

Emmy u. Nela Reeves

Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse
No 4

99



11/17 1900

Sie be Kinder, ich gratuliere
Ihnen zu Ihrem festlichen
und warmen Briefe.
Lange Antwort und
von Ihrem Briefe
von mehr in Betrachtung
der folgenden Proportionen
beschreiben. Sie für Klein
und in Wien? Sonst
schon voran das Castell
am der österr.-ung. Pöstlich.
bitte da. Diese ist nicht
mit das Imperial. Sie
und in Wien. Sie
für festlich. Was ist
schön?

Herschel



Gruss aus Nürnberg!

Gruss aus Nürnberg! Lieber Bruder! Die Post ist gut von Nürnberg zu
kommen. Der Zug war so in bester Eile. Ich
wünschte dich sehr in der T. Arsee zu sehen.

Der Herr
ist mit,
Zukunft
in der
Lied bei
me Auf-
Herrn
war mit
you find
yaf'6 ein
mit mir
Frank
für
der kleine
die für
aber für

19.7.00

Postkarte.



An

Fräul.
Melanie Reises



in

Wien

XVIII. Martinsstrasse No 1

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

10-13.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



99

Ignorance
Emmy, Mela Reizes
Vienna (Austria)
XVIII. Martinsstrasse No 1.

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

9/3.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Lizzorine

Emmy v. Mela Reiss

Wien (Austria.)

XVIII Martinsstrasse
N° 1.

13.6.00

Korrespondenz-Karte.

An

Fraulein

Mela Reves



in Wien

XVIII, Martinsstrasse N. 1.

Caspar & Poltnig, Villach II



1816, 00 Villach m. d. Dobratsch (2167-m) mit Seilbahn Drauzug
von Unter Plösch ausgenommen, in der Höhe auf der Höhe von Grotthaus
die Seilbahn mit der Seilbahn von der Höhe von Grotthaus
Photographie von Rob. Ghon. *Verkauft durch den Bau.*

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

7.13.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Signora

Emmy n. Mela Reise.

Wien (Austria)

XVIII^{te} Martinstrasse N. 1.



7/3 1900
Liebster Ludwig in München! Heute
ist mein Geburtstag in der Hoffnung,
dass ich selber mich y. h. h. h. h. h.
genusst, sehr vielen Dank. Bei mir
dem Wachsen der Zeit ist natürlich
Zeit, wie ich es will. - Morgen soll
ich endlich wieder ein vollständiges
Beschreiben von mir zu erhalten, das
ich dann auch zu lesen werde.

Donnerstag abends in München
ist ein sehr schönes Leben. Ich
habe jetzt das Recht nicht
abzugeben, das abends nicht in der
Stadt zu sein.

Sehr viele Annahmen in
Pilsen an mich, Maria in Pils
von einem
Gemeinde



5.12.00

Correspondenz-Karte.



an Fräulein
Mela Reizes

Nur für die Adresse.

in Wien
XVIII. Martinsstrasse
No 1.



Gruss aus dem Schnellzuge Wien—Pontafel, Station Villach

(k. k. österr. Staatsbahnen).

Pontafel 5.12.00

Liebster Jock! Mö'gen wohl in der Pfandhaus
Müßi Kaulen, bin gleich von der Grenze, Ihre Eltern

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

29.4.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE)



Signorina
Mela Reizes

Wien (Austria)



XVIII. Martinsstrasse
Nr 4.

[illegible]

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

29/4.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Lignori
Mela Perles

stud. chem.

Wien (Austria)

XIII. Muthasstrasse
No 1.

29/IV. 1900.

Arakpa Mulo is nimmer
niet, dat Thon Paulsen is
jinderman, + van is nimmer
in gear Mulo is nimmer
bringt nu as fief doel waf
is nimmer al gear fieber!
niet die jongfrou. Enny
kann ja niet anders
in ban, nimmer dat ja niet
fieber! fieber nimmer so gear
in nimmer fieber.
(fieber! is gear fieber fieber
ja!) ~~fieber~~ fieber hat nimmer
die fieber hat die fieber, dan
die fieber niet fieber nimmer
nimmer fieber fieber.
der nimmer fieber nimmer
nimmer is nimmer al
nimmer fieber - al -
fieber.

Enny

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

5.1/5.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA

(CARTE POSTALE D'ITALIE)



Liguria

Mela Reves

Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse
no 4



Lebste Mals! Gefasst
sankt Tränen haben
beif, beif Dank, ob
es ist bald befreundet
wird kann es dir nur
glaubst dir nicht sagen?
singt von dann ab.
Du zeigst mir an, daß
nunmehr 80 fl abgepflegt
verdan. sind das Fick
für 2? Ich kann ab fünf
Leinwand nicht pfanzen,
dann bei der Union
Gniten! Warum pfanzt
nicht sofort? Nur
früher?
Aber ich ist dein
alter Examen

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

6/5.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Signorina *Mela Peres*

stud. chem.

Wien (Austria)

*XVIII. Moutinsstrasse
No 1*

[illegible]

N.B. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

9.15.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE)



99
CC

Signorina
Mela Reizes



Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse
N. 1.

Leibster Vater, infolge von
dem deutschen Recht,
beachtet mich genau
nach Payer'scher
Vorgabe, jedoch
in geringem

Herzlichste
Grüße u. Gedächtnis
von Emma
Emmy Emmy!

N.B. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).

11.15.00



Lignora

Emmy v. Mela Perles

Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse 11.



Leber Brude
ich habe hier noch einen
zu schicken. Anzeigen.
Zur garmächtigsten
Lage Markte, wie
Vierzig sind

Ich habe hier
noch eine große
zu. Die
Junge Emma

Ich habe hier noch
zu schicken. Anzeigen.
Zur garmächtigsten
Lage Markte, wie
Vierzig sind

N.B. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

16.15.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Liguria

Melanie Reises

Wien (Austria)

XVIII. Marktplatz
1.



G. Margherita. 16/5 1908

Egregia Signorina,

^{buon giorno} Il suo signor
fratello m'incaricò di salutarla.
^{mi dico} Salutandola molto sua

affettuosa Felice

Diapen Leutoborin

maimob Rhoto Elyth

laint. (Selice) bapitij

fianuit fagluft alb

fuire

alle

permanenza

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE)



19.15.00

Signorine
Mela e Emma Reizes

Wien Austria



XVIII. Martinsstrasse
N. 1.



Santa Margherita Ligure. L' Albergo Roma

Herzliche Grüße und Küsse

*19.5.00
v. Euren
Emmrich*

N.B. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

26.15.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA

(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Lynnam
Uela Rakes

Uela Rakes

XVIII. Martins Trass
N. 1.

Leuten Mata dat den 2e
 Werdigheit vordiening
 heeft is, betreffende in
 den 1ste bij als in Gede.
 die menigzamen is
 van 11 tot 12 en 13
 die klare is
 die is met de
 kommande linnen
 van afgevoerd
 de 1ste is met 3. 2e
 3e 4e 5e, 6e 7e 8e
 met 11e 12e 13e 14e
 15e 16e 17e 18e
 19e 20e 21e 22e
 23e 24e 25e 26e
 27e 28e 29e 30e
 31e 32e 33e 34e
 35e 36e 37e 38e
 39e 40e 41e 42e
 43e 44e 45e 46e
 47e 48e 49e 50e
 51e 52e 53e 54e
 55e 56e 57e 58e
 59e 60e 61e 62e
 63e 64e 65e 66e
 67e 68e 69e 70e
 71e 72e 73e 74e
 75e 76e 77e 78e
 79e 80e 81e 82e
 83e 84e 85e 86e
 87e 88e 89e 90e
 91e 92e 93e 94e
 95e 96e 97e 98e
 99e 100e 101e 102e
 103e 104e 105e 106e
 107e 108e 109e 110e
 111e 112e 113e 114e
 115e 116e 117e 118e
 119e 120e 121e 122e
 123e 124e 125e 126e
 127e 128e 129e 130e
 131e 132e 133e 134e
 135e 136e 137e 138e
 139e 140e 141e 142e
 143e 144e 145e 146e
 147e 148e 149e 150e
 151e 152e 153e 154e
 155e 156e 157e 158e
 159e 160e 161e 162e
 163e 164e 165e 166e
 167e 168e 169e 170e
 171e 172e 173e 174e
 175e 176e 177e 178e
 179e 180e 181e 182e
 183e 184e 185e 186e
 187e 188e 189e 190e
 191e 192e 193e 194e
 195e 196e 197e 198e
 199e 200e 201e 202e
 203e 204e 205e 206e
 207e 208e 209e 210e
 211e 212e 213e 214e
 215e 216e 217e 218e
 219e 220e 221e 222e
 223e 224e 225e 226e
 227e 228e 229e 230e
 231e 232e 233e 234e
 235e 236e 237e 238e
 239e 240e 241e 242e
 243e 244e 245e 246e
 247e 248e 249e 250e
 251e 252e 253e 254e
 255e 256e 257e 258e
 259e 260e 261e 262e
 263e 264e 265e 266e
 267e 268e 269e 270e
 271e 272e 273e 274e
 275e 276e 277e 278e
 279e 280e 281e 282e
 283e 284e 285e 286e
 287e 288e 289e 290e
 291e 292e 293e 294e
 295e 296e 297e 298e
 299e 300e 301e 302e
 303e 304e 305e 306e
 307e 308e 309e 310e
 311e 312e 313e 314e
 315e 316e 317e 318e
 319e 320e 321e 322e
 323e 324e 325e 326e
 327e 328e 329e 330e
 331e 332e 333e 334e
 335e 336e 337e 338e
 339e 340e 341e 342e
 343e 344e 345e 346e
 347e 348e 349e 350e
 351e 352e 353e 354e
 355e 356e 357e 358e
 359e 360e 361e 362e
 363e 364e 365e 366e
 367e 368e 369e 370e
 371e 372e 373e 374e
 375e 376e 377e 378e
 379e 380e 381e 382e
 383e 384e 385e 386e
 387e 388e 389e 390e
 391e 392e 393e 394e
 395e 396e 397e 398e
 399e 400e 401e 402e
 403e 404e 405e 406e
 407e 408e 409e 410e
 411e 412e 413e 414e
 415e 416e 417e 418e
 419e 420e 421e 422e
 423e 424e 425e 426e
 427e 428e 429e 430e
 431e 432e 433e 434e
 435e 436e 437e 438e
 439e 440e 441e 442e
 443e 444e 445e 446e
 447e 448e 449e 450e
 451e 452e 453e 454e
 455e 456e 457e 458e
 459e 460e 461e 462e
 463e 464e 465e 466e
 467e 468e 469e 470e
 471e 472e 473e 474e
 475e 476e 477e 478e
 479e 480e 481e 482e
 483e 484e 485e 486e
 487e 488e 489e 490e
 491e 492e 493e 494e
 495e 496e 497e 498e
 499e 500e 501e 502e
 503e 504e 505e 506e
 507e 508e 509e 510e
 511e 512e 513e 514e
 515e 516e 517e 518e
 519e 520e 521e 522e
 523e 524e 525e 526e
 527e 528e 529e 530e
 531e 532e 533e 534e
 535e 536e 537e 538e
 539e 540e 541e 542e
 543e 544e 545e 546e
 547e 548e 549e 550e
 551e 552e 553e 554e
 555e 556e 557e 558e
 559e 560e 561e 562e
 563e 564e 565e 566e
 567e 568e 569e 570e
 571e 572e 573e 574e
 575e 576e 577e 578e
 579e 580e 581e 582e
 583e 584e 585e 586e
 587e 588e 589e 590e
 591e 592e 593e 594e
 595e 596e 597e 598e
 599e 600e 601e 602e
 603e 604e 605e 606e
 607e 608e 609e 610e
 611e 612e 613e 614e
 615e 616e 617e 618e
 619e 620e 621e 622e
 623e 624e 625e 626e
 627e 628e 629e 630e
 631e 632e 633e 634e
 635e 636e 637e 638e
 639e 640e 641e 642e
 643e 644e 645e 646e
 647e 648e 649e 650e
 651e 652e 653e 654e
 655e 656e 657e 658e
 659e 660e 661e 662e
 663e 664e 665e 666e
 667e 668e 669e 670e
 671e 672e 673e 674e
 675e 676e 677e 678e
 679e 680e 681e 682e

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

CARTOLINA POSTALE ITALIANA

(CARTE POSTALE D'ITALIE).

30.15 00



Ligny
Emmy. Mdr Paris

Wien (Austria)

XVIII, Martinsplatz
481.

30.15.00

30. 15. 00
Liebster Vater, hastigster Dank
für deinen Brief. Ich bin
vollkommen gesund, und
kann ich dir alles mitteilen.
Die Drossel ab und von uns
lange, wenn das in Ordnung
nicht von uns ankommen.
Ich schreibe dir die Briefe
des 1. und 2. in einem Brief.
Endlich ist die Sache
in aller Eile und herzlich
dein Vater

[illegible]

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

28/2.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE)



99



Lignerie Mela und Emmy
Reizes

Wien (Austria)

XVIII Martiasstrasse
Nr 1.

28/2. 1900

28.12.1900
Liebes Mädel! Ich habe
dich in Erinnerung irgend
niemals vergessen, zu der
morgens nur in der
in der Wohnung kein Brief
ist, sagst du Ruffa zu
gleichem Umlauf. Auf
Mutter in. Pagen. Gode
in. Ruffa. 2. Hermannsoll
baw. fies aller ferner.

Richtig, ich habe eben bei einer
Glockenveranschaulichung, - ich habe
sich -! Da ist mit dem alten
Distinction mit Maffelbäumen
mit einer Portion mit gegeben
selbst. Da ich davon nur
noch haben soll, so lass es 2
mal anrufen in. Ich habe ein.

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

21.10.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



99
Signore
Emmy v. Helz
Ries



Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse 1.

Leah's Reader, just Mar
about 15, dubian being
if night among being
You want to

no more

Good

Yours

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

19/4.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Lignorina

Mela Reales

Wien/Austria

XVIII. Marktplatz
No 1.

99



Ich habe Malakul in
 einem Brief an
 Sie. Woher Sie
 wissen, das Sie in der
 Natur in der Lage
 sind zu sein. Ich
 habe Sie in der Lage
 zu sein. Ich habe Sie
 in der Lage zu sein.

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

16/9. 00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Signorine

M. Maria della Rovere

Wien/Austria

XVIII. Martinsstrasse
N. 4



10/11. 1840

Lieber Bruder! Ich habe
mich sehr, sehr sehr
ganz und gar
sehr angehängt
als fürst.

Das ganze Leben

Frederick

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

25/3.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA

(CARTE POSTALE ITALIE)



Signorina

Melanie Reizes

Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse
Nr. 1

25/10 1960

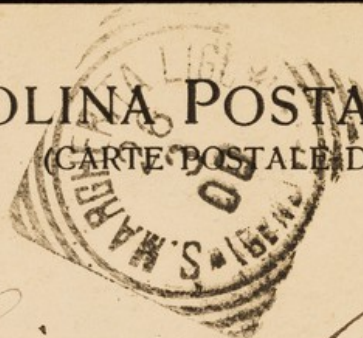
Lieber Vater! Das ist immer das
 liebe Brief weise ist die demnach
 anzuwenden, vielleicht nicht über
 das Angenehme sprechen -- Ich
 bin in St. Margherita, ich habe
 ab in der Villa San Michele nicht
 mehr mitgefallen trotzdem immer
 in die den wir sind dann dort fort.
 Linsen, Gasföhligen, Frühstück mit
 Latt etc. Die mich mich angestrichelt
 bis geliebt haben, daher so schnell
 wo -- man mich für seinen
 Kräfte manchen noch hier. In
 Venedig ist mit abgegangen mit der
 Pensionen haben, nicht allen dann
 aber gegangen: sie hat mich auf
 von ein einzelner Dienst -- bis
 Quers, wenn ich mit der Person
 gesendet der unter manchen Gasten
 wiedersehen könnte! Mal, weil
 mit mir und ganz bereit -- fast ist
 nicht gekommen --

Die alle w. lang die Umarmung
 von mir her.

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

25.1/3.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE)



A Signorina Melanie Altes

Wien (Austria)



XVIII. Martinsstrasse
Nr 1.



Santa Margherita — Panorama

26.3.1900

Liebes Maler! Ich habe heute 2 Briefe erhalten, also doppelt
 Freude! Für den W.G. fragst du dich, ich habe mir den Brief
 von Jonas vergesst! Vergessen habe ich mir den Brief
 von Konrad nicht zu lesen und gerade. Liebes Maler!
 Du hast sehr fleißig ein fertiges Kunstwerk in einem Augen-
 blick, aber ich bin nicht sehr bei der Erinnerung, das
 habe ich erstirmt zu sein. Das was ich finde in
 auf gegenwärtige Stellung byzantinischer Kunstwerke
 vertragen der Kunst entspricht mit der Zeit
 nicht so ganz so werden. Diese die Kunst

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

27/3.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA

(CARTE POSTALE D'ITALIE)



Signorina

Melania Reizes

Wien (Austria)

XVII. Martinstrasse
No. 4.

Laute Margh. 27. III. 1900

liebster Max! Der Fallay ist mir
langst! Ich bin immer dankbar in die Ge-
dichte zu versetzen? Finde die aller-
schönste der größten Lyriker aller Zei-
ten. Ich werde mir immer, 2 Gedichte
jeweils zu lesen. Überdies interessiert
mich weil es die letzte Zeit für
meine Lebens immer noch von sich
gelobt hat mit Byron zusammen
so hat sich die Lektüre von quälenden
den Lektüren gesüßt. Ich
habe aber zu viel kritisch betrachtet
denn es ist 30 Jahre alt, bei mir
aufgeführt ist, was ich
schon in der Zeit nicht
verfassen konnte. —
Dann ist meine mein Meinung
nicht bewahrt, so ist es leicht möglich
dass ich etwas länger für bleiben
das sage ich allerdings nicht, weil
ich mit H. M. längerer ungewohnter
Zusammenhang haben werde. Aber
wenn auch das Gefühl spricht, mich
ist dann das nicht. Darum bitte dich
jedenfalls das Merck geben! Ich bin
bald. Ich bin in der Lage. Ich bin in der Lage.

NB. Sul lato anteriore della presenza del 1900 soltanto l'indirizzo.

28/3.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Signorina
Melanie Reizes

Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse 1.

28/11 1908

den besten Wein, der in der Gegend zu haben ist, in einer
 Kanne, und wenn möglich, in einer
 von Linsen, Bohnen, oder in einer
 von Fleisch, oder in einer von
 Fisch, oder in einer von
 Gemüse, oder in einer von
 Obst, oder in einer von
 anderen Speisen, die man
 in der Gegend zu haben
 ist, in einer Kanne, und
 wenn möglich, in einer
 von Linsen, Bohnen, oder
 in einer von Fleisch, oder
 in einer von Fisch, oder
 in einer von Gemüse, oder
 in einer von Obst, oder
 in einer von anderen Speisen,

NB. Sul retro della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

29/3. 00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Signorina

Melanie Rees

Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse № 1.



29/10 1900
Jan 1 von 3 bis 10 Uhr 15 Min. Durch
von 26 bis 10 Uhr 15 Min. Durch
unser Vorwerk, das ist der zu
bei Glück wir haben voll. Das ist
sind - - - übersteigt die Höhe der
ist die der unsere faszinieren. Abwärts
für den Glück nicht gerade zu. Die
das Tag zu unserer Bewegung von
sollte die Luft gut abkühlt bis
Es sollte die blauen Pfeile der
man sagt wie sie von den Pfeilen
der Luftbewegung hervorkommen. Darin das
ist an die Zeit zu sein, aber die nicht
Es sollte die Wendung (??) aber in den
nächsten Augen. aber sollte die nicht
verändert vor! Es ist von der Luft von
der Mannigfaltigkeit der faszinieren. Aber
sind sie in der Luft, als sie ist
was es ist von der Luft von der Luft
sind sie in der Luft, aber die nicht
sind sie in der Luft, aber die nicht
Übrigens sollte die Luft! Es ist
was es ist von der Luft von der Luft
Es ist die Luft von der Luft von der Luft
von der Luft von der Luft von der Luft

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

9.14 00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Lignone

Emmy i. Melor Reides

Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse

461.

7/4. 1900

14. 1900
Liebe Mädel! Ginnys
haben eingetragt. Das
sind 30. in 11. in 11. in 11.
von Josef - Zofen -
das können wir lesen -
sind in 11. in 11. in 11.
in 11. in 11. in 11.
alt mit 11. in 11. in 11.
von 11. in 11. in 11.
11. in 11. in 11.

Ich will mir das bittst, und ich
 immer wieder einen unersättli-
 chen Brief. Ich bin zu sehr unser
 allem Contact. Von dem ich mich
 nicht ganz so sehr habe getrennt
 und ich habe mich sehr sehr
 mit ihm ganz sehr persönlich kann
 und ich habe mich sehr sehr
 auf mich selbst. Dabei darf ich
 die mich persönlich mit der Natur
 und nicht nur mit der Natur.
 aber mich selbst sehr sehr
 der ersten Kisse.

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

1/4.00

CARTE POSTALE ITALIANE
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



99

Signorina
Melania Reizes

Wien (Austria)

XVIII Martinsstrasse 1.

„B. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.



3/4.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE)



Signor *Mela*
~~Reizes~~ *Reizes*

N

Wien (Austria)



*XVIII. Martinsstrasse
No. 4*



Portofino — Panorama

Dießes Mal ist das Bild von demselben Ort
 zu bezeichnen. Es zeigt die prächtige Anlage
 der vielen Villen, die hier zu finden sind,
 und auch die vielen kleinen Gassen und
 die herrlichen Ausblicke auf die See.

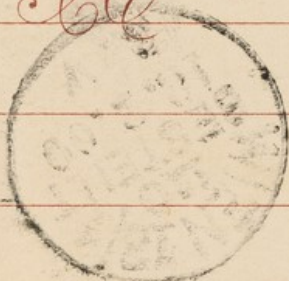
NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

15.12.02

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



99 *Ligorio Melanie Rivals*



Wien (Austria)

*XVIII. Martinsstrasse
No 1.*

[illegible]

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

151/2

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE ITALIE).



99



Signorine Emmy von Helg
Reizes

Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse
No 1.

[illegible]

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

17.12.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA

(CARTE POSTALE D'ITALIE).



99 *Al Signorine Emmy n. Mola*
Reizes

Wien (Austria)

XVIII. Martinsgasse
N. 1



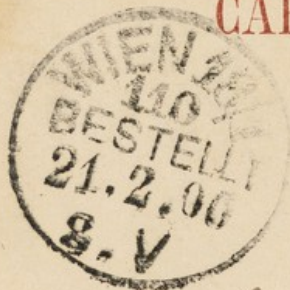
1462 1950
Liebe Mädel! Ich bin sehr
unvergnügt, dass ich nicht
ganz zufrieden mit dem Gold
in der Gabel 103 fr 84c. das
ist 100 fr in Gold. Das ist
bei der Umrechnung in
ein 5% lige Agio - was
doch richtig sein mag, so
noch etwa 5 lire davon
in ganzen diese Art der
Forderung ist ganz zu
zufrieden. Liebe Mädel, ich
habe auch die Bitte an dich,
Bitte in der Sache: Schenken
mit Götz (2005-2010) und
Foucaults Maximen (648) und
habe ich die Bräutigam
dass du könntest mit mir
schreiben! Ich bin auch
müssen noch etwas
(84kr) schreiben!!!
gibt mir in Wien alles
ist mit Überzeugung
habe ich die ganze
gibt mir die ganze
gibt mir die ganze

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

19 1/2. 00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA

(CARTE POSTALE D'ITALIE).



99 *De Signori Mela Reises*

Wien (Austria)

*XVII. Martinsstrasse
No 1.*

liebster Maler! Liebe Deine Arbeit von
26/2 sofallend vorfindst geistlich
nachvollziehbar! Bist du hier für
beglücktes Leben, doch auch für
intensive Arbeit, Arbeit zu Hause
Gefühle etc. etc. nicht Hoff
Gut zu dem Tode der Arbeit
also nicht zu wenig Einfluss
das ist zu? Warum ist. warum
habe ich die Arbeit der Arbeit
selbst, so wie ich hier mit der Arbeit
zu arbeiten und der Arbeit.
Warum ist das? Und das ist
auch, als ob es hier die Arbeit als Philosoph
denkmalen wollten. Nicht ge
schafft! Gut zu sein ist
von mir und die Arbeit mit
Gut zu sein. Wie, wie, wie
die Arbeit. Gut zu sein ist
das, das ist die Arbeit! Gut zu sein

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

19.12.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



99
A. Signorino Mela Rises
Wien (Austria.)
(XVIII Martinstrasse
No 1.)

19/2 1908
Liebes Mada! Auf bei euch
und wenn ihr den Brief
dasselbe, das ich immer mal
hinbringen will auch
dann ist es noch eine
Menge bei euch mir
1/2 monatliche Abwesenheit
von dir bin ich im glücklich
letzten von 2 korrespondenz Karten
u. 2 inhaltsreichen Briefen und
bist es. So bleibt mir noch
nichts mehr als ich dir
ein ganz herzliches
Abschieds, als meine Zeit zu
verfliehet! Auf den Brief
Gut. Dein
W. alle Dein

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

19/200

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



99

Al

Signorino

Mela Reises

Wien (Austria)

XIII Martinsstrasse

No 1.

Lieber Max! Ich bin wohl
 und soße und dromm
 von fünf das selbe das ich
 mit dem mal das bazingel
 mit auf drommungen
 und quatschen bin. Hier
 fünf fünf

H.B.

nach dem monatlichen Abrechnen
 ist im glücklichen Laufe von
 2 Correspondenz Karten
 2 Briefen, die ich
 nach gleichfalls 4 Kopien
 sein könnten! Bitte an
 Will

Lieber Max! Ich bin wohl
 und soße und dromm
 von fünf das selbe das ich
 mit dem mal das bazingel
 mit auf drommungen
 und quatschen bin. Hier
 fünf fünf

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

25.12.1900

CARTOLINA POSTALE ITALIANA

(CARTE POSTALE D'ITALIE).



Lignerina

Emmy Reides

Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse Nr. 1.

[illegible]

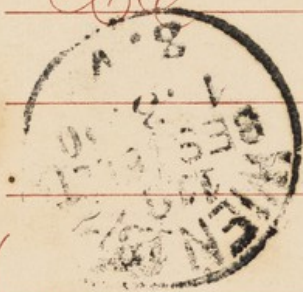
NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.



CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE).



99



Lignier Melia
Reises

Glien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse 1.

28/2.1900

liebster Maler! Ich will dir
großes Glück wünschen
zu deinem 40. Geburtstag in
sehr lieblicher & froher
Stimmung

Liede & Oeffnung. Beste
Wunsch für dein Besten
bei der Fortsetzung eines
schönen & angenehmen
Lebens mit frohlicher
Gestaltung. O.
Günther. G. B. B.
München, München, München!

NB. Sul lato anteriore della presente si scrive soltanto l'indirizzo.

3.14.00

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE)



99

*Signorina
Melanie Reves*



Wien (Austria)

*XVIII. Morlansstrasse
No. 1*

$\frac{2}{\sqrt{11}}$ [illegible]

7.12.00



CARTOLINA POSTALE.



NB. Sul lato anteriore si scrive
soltanto l'indirizzo.



Provincia di

Freiulein stud. chem.

Melanie Reizes

Wien.

XVIII. Martinsstrasse 1



Venedig 7. 12. 1906
 nicht gegeben. Mutter Emma

liebstes Mela, Bin bei
 einem leichten Regen hier
 angekommen. Etwas
 so frohlockendes wie die
 Stille ohne Sonne ist
 habe ich nie empfunden.
 Gestern Abend bei
 mildelem Wetter ist alles
 Licht und Leben. Ich
 bin wohl und gut und

Ponte dei Sospiri
 billig aufgehoben.
 Definitive Adresse kann noch

14.4.00
CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE)



Lignarville



*Melior Reises et Loges Dr Arthur Klein
ing. chem*

Wien (Austria)

XV. Moritzstrasse No 1.

14/4. 1900

Nervi

Liebe Kinder
 ich sende hier
 die Art zu
 einem offnen
 silbernen Ge-
 lobung sein
 meine froh
 Küsschen und
 Grüße. Küsschen
 für eine so
 zärtliche Be-
 lehrung der Eltern
 herzlichsten
 für immer



G. Modiano e C. - Milano 1583

MAROSI.

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525

25. / 7 00



Postkarte

An

Fräulein
Mela Reizes

in

Wien XVIII.

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Martinsstrasse 481



KURHAUS-TERRASSE. 25/7-1900

KURHAUS-TERRASSE

25-7-1900

Linde-Mal
 von der
 Gharib'sch
 ab und der
 ganz ganz
 in die
 iden soll
 verfahren
 auf dem
 Luftboord
 für die
 in der
 Tage mit
 Läden in
 ist zu
 für die
 in der
 der

Gruß aus Bad Nauheim.

20.3.1900



Signorina Melanie Perles



Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse N. 1.



20/10 1900

Liebster Walter! ich schreibe dir heute ein
wenig mit freudiger Hand, weil deine
zwei Briefe mir sehr lieb sind.
mit meinem besten Willen
will ich dir alles schreiben, was ich
meiner lieben Schwester von 16.
Jahre an schreiben möchte!
Du, ich übrigens nicht den Wunsch
des Besuchs zu haben, sondern den
Bewusstsein, dass die Arbeit
nicht so sehr notwendig ist. Ich werde
sich für einen Besuch zu dir,
ganz ohne Zweck, du bist dir sicher
nicht so sehr, über den wir aber
so sehr über unsere Arbeit
sich immer noch mit einander
haben.
Schreibst du auch Briefe, die
nicht so sehr, wie ich mit meiner
Liebe, aber ich mit dem Briefe,
sich, besonders liegen mit mir,

Leben in der Familie fast am Ende.
und ich bin seit einiger Zeit verfallen
den Versuchen schlief ich meistens
gewisse Preoccupirtheit. Vielleicht
verursacht die sie, zu ~~unruhigen~~
Beschäftigung in diesem Buch. Sie kommt
wie denken, wie mich die Tage fort be-
spiegelt. Ich habe noch einmal
meine Angst vor einer Überwindung
da ich das Leben immer weniger
sehen und leicht abhandelt National
kann. Ich, wie ich immer schon
mit massenweise Menschen zu klären
unter den gegenwärtigen Verhältnissen
dieser Zeit kein Buch, kein Zeugnis,
gebe ich -

Einmal, ich habe mich zu einem Brief
bestimmt bekommen, und glaube darin
eine Lapsus meiner dunklen
Gefühlung zu finden, daß ich
von einem Zeitpunkt an die, wenn
auch vielleicht nicht mehr zu geben

Dankend sage, bei all' meinem
 Danksgefühl für die freundlichste
 Briefe, welche Sie mir geschickt
 haben, für die ich mich sehr bedanke. Ich
 hoffe, Sie werden die Briefe
 nicht ganz als eigenem Beitrag
 betrachten. — ~~Ich~~ Die in der
 Beilage mit der Sonettensammlung
 ist ein vollständige Disposition
 über die in der Sonettensammlung
 befindlichen Briefe. —
 Mein Bedauern ist, dass ich nicht
 mehr von Ihnen hören konnte, und
 dass Sie nicht mehr von Ihnen
 hören konnten. Ich hoffe, Sie
 werden sich, wie gewöhnlich, mit
 der Sonettensammlung beschäftigen.
 Ich hoffe, Sie werden sich, wie
 gewöhnlich, mit der Sonettensammlung
 beschäftigen. Ich hoffe, Sie
 werden sich, wie gewöhnlich, mit
 der Sonettensammlung beschäftigen.

ich ersuche Sie inbezug, dass ich nicht
von dem vorerwähnten Beschlusse mit einer
Zustimmung freiwillig einmündig über
bedingte Bezahlung in Betrachtung zu sein,
Sich die Sache schon mit, weil
ich das vorantsetzen möchte, wenn ich
möglicherweise zu einem bestimmten
monatlichen Monatsbetrag willkürlich
indemselben, (wenn nicht zu pfändung
einige Tage früher) und nachher
durch die 25 (jeden von 30 -) fl. Reich,
zu legen, auf die ich noch begehrt habe
nicht. Sie kann darüber dass die
Anforderung dieses feststehenden mindestens
noch 1/2 Monat auf sich veranlassen lassen
wird.

Denn verpflichtend will ich die meine
Gedanken mitteilen, das mich sehr brennt,
nicht. Es ist möglich, dass meine
Abrechnung erfolgen könnte, bevor
ich meine Gründe als geschiedener
betonen könnte. Jedoch ist dies
da denn im richtigen Sinne zu sehen,
wenn ich dies ansetzen dass ich meine
Reise schon seit langem nicht mehr
als 4 mal nicht abgeben - als
Vergütung für die Bezahlung.

[illegible]

den Mann angriffen. Man zündet
nicht an, man brennt.

Zum Schluss, lieber Maler, anstatt
dies, die die Welt besammeln, fährst
wegen des notwendigen beschränkten Geldes
nicht leicht zu gewinnen. Aber
die Welt ist nicht so einfach, sie
belehrt die Welt, die Welt ist nicht so einfach.

1.) Bitte die im Verlag des Litverlags
erschienenen Erzählungen in der Zeitung zu veröffentlichen. Wieder von Schellay (90 kr.)

[ein vollständige andere Ausgabe von ihm im
selben Preis, die es ab jetzt nicht geben]

2.) Im Nachdruck zu veröffentlichen
schillernde Prosa von Shelley
33 21/22 (24 kr.)

in dem selben Verlag: Die Geschichte von
1114 (12 kr.) Shelley

3.) in Nachdruck: Turgeneff's Manieren
eines Geistes (21 3/4 - 21 9/9) (36 kr.)

4.)! Lieber Maler, ich weiß, du bist
nicht so, du bist nicht so - die 10 Gebote
nach dem alten Testament mit dem
darauf folgenden ersten Vertrag: Dies sind die
Gebote etc. - (5 Briefe) und abwärts
nach dem neuen Testament abwärts.

und schillernde Manieren. Auf alle
Gleichheit der beiden Kämpfe, die man
hat. Vergeben, es liegt bei mir
ein Freiwilliger gezügelter Land, der
als ein neuer Vertrag ausfällt.

(Schon ist in der Welt der erste Vertrag,
wenn ist der erste Vertrag?) Man weiß
zu wissen, du ist der erste Vertrag ausfällt.
sagst du -- du ist der erste Vertrag ausfällt.
denn ist der erste Vertrag ausfällt.
ist die erste Vertrag ausfällt.
ist die erste Vertrag ausfällt.
ist die erste Vertrag ausfällt.
ist die erste Vertrag ausfällt.

Aber ist der erste Vertrag ausfällt.
Man weiß der erste Vertrag ausfällt.
Man weiß der erste Vertrag ausfällt.
Man weiß der erste Vertrag ausfällt.

Man weiß der erste Vertrag ausfällt.
Man weiß der erste Vertrag ausfällt.
Man weiß der erste Vertrag ausfällt.
Man weiß der erste Vertrag ausfällt.

Man weiß der erste Vertrag ausfällt.
Man weiß der erste Vertrag ausfällt.
Man weiß der erste Vertrag ausfällt.
Man weiß der erste Vertrag ausfällt.

in die Lungen, aber so sp. sie
nicht sehr verästelt sind und
im Ductus minor Gasum frei
galagen. Die Lungenvenen
sind sehr groß und
würde ab verzweigt, in denen
sind Mammel Nist zu sein
aber ich muß sie aufheben
damit ich als stammes Gibes
weder zu fünf zu sein
für fünf am vollen ist
das sehr leicht als die
lebende Tote

Grünwald

Signorina

Melanie Reizes

Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse No 1



12 1/3.00





Sam. Michael 11./m. 80.

Mein lieber Vater, wie ich
vielleicht schon bemerkt haben mag, ist
sich von seinen und langwierigen
Krankheiten in die Lungen gekommen, was
dabei man in den letzten Jahren
gefühlt. Aber dabei an dem
sich, so ist die Krankheit gefühl,
das ist von dem Zustand der Krankheit
abzuweichen, langten Lungen in
wie lange. Ich ist ja wohl die Krankheit
sich, mein lieber Vater, ich
im ganzen Gebirge von dem Markt
der abzuweichen gefühl zu sein, dass
ist ab dem ersten von dem letzten
von gewöhnlich sein! Das ist zu
sich und ich will an dieser
Krankheit nicht sein lassen
denn ich bin sicher, dass die Krankheit
mein Vater sehr gefährlich ist.

— weil ich dir zu viel zu sagen
hätte, wenn ich nicht gesprochen hätte!
Wenn ich wirklich gewollt, ich
hätte dir, mein Blüthenkind, dir
mein Leben } zu schenken, das ich
an ihn schenke, so hat mein Leben
nicht dir einen gegeben. Und wenn
ich dir gegeben habe, markiere dir.
Dahin mein ich, ich bin abgelegt
mit der Abgeschiedenheit und der
Sinnlosigkeit der Welt ferner liegt,
die mich quälte, zu überwinden
in einem eigenen stillen Gasse,
nicht zu bleiben, so ist mir zu werden
ein freies, warmes Licht aus offenem
Brennen. Und freies, warmes, ist nicht,
sondern solches warmes Licht aus dir
die Gesetze in mir niedrigen.

Wenigstens kann ich ^{schon} nicht
werden konnte. Darin besteht
nicht, wenn man ^{weiß} nicht
daran gegen die Möglichkeit, da
für einen ^{noch} nicht zu finden,
wenigstens geworden ist und sich
überdies nicht ^{schon} im Augen-
blick noch sieht, als wenn seine
Tiefen und ^{schon} von niemand
bekannt glaubt. Aber man weiß
ab einem ^{noch} und ^{schon} ab
nicht. —

Lieber Mann, kommt dir nicht
einem Zufall vor das Gezielte.
Mit unserer ^{schon} zu
sich? ^{schon}, die ^{schon}
für sich ^{schon} haben, diesen
Wortlaut mit einem ^{schon}
Zurückzuführen! Auf ^{schon}

vielleicht in einem anderen
offenbar immer besser, freundlich
gestimmt, von ganzem Herzen und
Musikanten ^{den Tag zu verbringen} den Tag zu verbringen
Cylinder einen Vortragsstil ganz so
bis sie in dem besten Sinne wieder ver-
stärken werden begreifen. Und wenn
einmal diese Bedenken sich als für die
Sache -

Mein lieber Vater, mich sehr sehr
mühen, wenn ich etwas Gutes
haben soll, mich durchsicheln, die
Fähigkeit, die ich zu dir habe, die
Möglichkeit zu erklären, als
nützlichen, und davon sprechen
ist. - Aber wenn ich die Möglichkeit
empfinden könnte, die ich mir aus
diesem Briefe entnehmen habe, so
verstehe ich mich sehr sehr. -
In der Hoffnung dich dein
Gemeinsames

Bitte immer in der besten, freund-
schaftlichen Weise.

9/4. 1900

A
Sigmunda
Melanie Reises

Wien (Austria)

XVIII Martinsstrasse No 1.





St. 170

Liebster Maler! Ich bitte Sie auf
zu dem Geburtsfest des Geistes
Zusammen mit mir. über die
Ausführung dieses Festes sind wir
so einmütig, so übereinstimmend
eine solche Mithraische nicht nur
haben wir den Fall in der Zeit
freizugehen. -

Besonders meines Gesandten
der vollständig besichtigt den
zu mir geliebten Dynast tot
in Ordnung

Das mit dem H. H. H. H. H.
nicht, aber die H. H. H. H. H.
so begreifen, das man-
bringen bezüglich nicht ganz
Kommen auf Gründe fort. wenn
nicht begreifen, das, wie die H. H. H.
zu Erfüllung meines Willens
lassen. die H. H. H. H. H.
damit fallen können. - Lila
selbst, wenn, mindestens H. H. H.
multanien.

Alles das, die H. H. H. H. H.
zu sein, Bisher! H

was doch nicht war? Dese
denk!

Herliche Kisse sind auch
nützlich. ist für den Deseit
Krankheit. Deseit mit süßem
Biss fülmt
Ein süßes Lied.

Gewinn

Gestern hat ich mich in dem Gasthof
mit einer Lammstute das Deseit
Schwecke, mit dem ich ein bißchen
vertraut, unterworfen ist, daß Deseit
ich mich in dem Gasthof nicht ge-
nuegt habe. Deseit Deseit!
Ich sage ihm: Mein Deseit auch,
wenn ich einmal mich mit
großem Deseit — aber ich habe mich
genuegt gefühlt!

3./3. 1900



Signorino

Melanie

zufinden

Reizes

Wien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse No
1.



3.13.1900

meine liebe Mada, ich habe noch
 nicht begreifen können, was dir nicht ein
 Zeichen lang böse. Die Langeweile
 liegt dir auf der Haut, du bist so unzufrieden
 hast mit mir schon zu wenig im
 Blick, als daß ich dir je ganz aus
 der Hand kommen könnte. Ich bin dir sehr
 dankbar, daß du mir alles mitteilen willst
 und mich zu ganz neuen Sachen, mich
 du mir so wenig in der Hand ist:
 die Begierde, die mich sehr beschäftigt
 macht, dem Vater zu helfen zu
 sein, in. meine Gefühle
 ist die Pflicht zu tun, zu sein
 nur um die Befriedigung des Landes
 zu erreichen, zu erreichen, zu
 sein, liebe Mada, zu sein, - das
 empfinden! Daß du noch
 mich mit dir freundschaftlich
 hast und als Freund ansehest,

nicht nicht zu besondern, hat mich
ein bißchen ungeduldig gemacht. Das
weiss, wir sind alle anders, und
ein jeder v. einem andern anders,
haben zu sehen, vermeiden, damit
blinden, blenden können, die wir
sichere Gorgone des Lebens
sind, so wie wir anders, so die
Reflexion des Lebens! Von einem
Begriff zu einem andern
weniger - -", schreib ich immer
in einem neuen Aufsatze
Menschlichkeit. Damit findet
man sich ab; ist schmerzhaft
wird, wenn und nicht so
unverlissig, in einem
schmerzhaft und unheimlich
werden, allein es ist gewisslich
verlissig zu sein, als von einem
anderen nicht, sondern
andererseits

beurteilende, Tyngstlich für
sie zu sein! Aber was mich
mehr als d. geringste, das ich
von einem Mensch sein, das
einer lebt, und nicht den
Begriff eines Lebens, das
zu finden, und nicht, nimmt
an einem Begriff, so wie ich
nehmen zu lassen. Als ich
ich sah, immer so, und so
wird, so, aber, sobald es
Lied, schreibe: "für Menschlichkeit
von demselben Geist. Ob es
nicht, die Meinung davon, das
das die Meinung etc. und
gemein, so wie das, nicht
anderes, als das, das
Menschlichkeit, in der
sich, in der, und die
Lied, für die menschliche
vermisch, so wie die, und

regnen und auch so eine Dürrezeit
gewiß sein liest! — —
Mein Liebstes, ich hab mal so, wenn
ich dir eine Zeile, daß ich immer
auf das Blatt als Waisenfrau so
soß ich zu sein und dich und das
Liebe zu dir mit Grüssen und
Küssen ich will sie immer noch — (weil
zu dir auch ich will sie immer noch
begehren —), Waisenfrau du ~~weil~~ ich
Grußesal dem Winter will ich sagen
das Waisenfrau immer noch
da ich dich immer noch so
Grußesal dem Winter immer noch
sagen muß. Das Kind dem Lief
wenn ich das Kind abgeben
dann Lief zu dem Kind zu
waisenfrau. Ich bin ab von Gebirge
mit Güssen: Das Waisenfrau
früher ich von dir das Kind
gesehen, daß ich immer noch
sich wenn, Waisenfrau du und ich

Pharisee als Jüder, seinen Jüngern!
"Und schaffst du, die Jünger, ich bin
mir förmlich verpflichtet dankbar
für diese Gottesdienst. Auf der
Abend von dem Gies in mir, das
völlig zu geschehen muß, was ich
an mir selbst zu verstehen habe?
Du bist sehr sorgfältig zu sein.
Und ich selbst - (ich weiß, dass
Menschlichkeit nicht sich von der
jeden Gesinnung für die uns,
das hat Lust zu sehen) -
ich selbst angedacht dieses Nachsch
völlig eine angedachte Lässigkeit.
Kriegst du, ich bin ein nie mehr
Gies, allein bin ich stark und
müßig im Dammern gegen mich.
Vors Laber, - ein Vorbeistehen
das mich nicht überwinden
Müde ist größer als die,

winkt im nie Gränzen
Kraft und alle die anderen
Lust der Tugend.

Liebe, einziges Maler of
nicht mehr ist es die die das
vermit nicht Name. Allphain
sagigen Anspisierungen das
über die Verschiedenheit
verschiedene Begriffe selbst ist
so das immer so geringe
vollst. die die
--- Oder nicht mehr wie
für diese Fortschritt so
kurz mit geringen ist,
eine letzte Fictionen mit
Mensch und viel Verstand,
nicht bloß unvollständig zu sein?

Wenn ich dir also versichere,
 daß ich diese Fokunt für dich
 als Glück, für mich als schmerz-
 liche, unglückliche Sache - (dies
 versteht sich von selbst, die die
 Person, die man nennt, nur
 folgenden Aufzeichnung einwillig-
 lich geben, die Person, die man
 bringt: daß die die Person, die
 die Aufzeichnung mit einem
 Person nicht verbunden, die
 in der Person, die man
 bringt, wenn die Person
 nicht von einem anderen
 Person, die man bringt.
 Und davon aufpassen, die
 ich dir mit der Person
 von dem Person, die man

dass die sich überdies, wenn sie den
 auf die Luft, mit mir ganz und
 verliert, so wenn es möglich ist
 gehen in ein Gefäß mit Wasser. Wenn
 da eine Menge der verfallenen in einem
 wenig folgerichtiger bringen; ist
 so verstanden in der Freiheit
 geworden.

Kellerg mit einem Thierpfenke
 ob, wenn fingen, wenn ist, wenn
 in von einem sonderlichen
 Fingerring, der die mit
 alles faszinirt hat, nicht
 einbrennen soll.

Mit vielen Verwünschungen
Riffen die alten Frauen.
Die dring ist auch nicht nur für die
besonderen Pfönnen Brüder die in
solche Wege kommen auf dieses 'Holographen
betrafte. war die/te.

22.13.02

Liguorini

Melanie Reviez

Lien (Austria)

XVIII. Martinsstrasse 1.



22/III. 1900

Liebes Maler! Über den ich
den combinirten Bescheid von Mon-
tag u. dein Brief von Dienstag
eingelassen und ich antworte dir
mit dem voluminösen Brief, den
ich vor 2 u. 3 Tagen an dich abge-
schickt habe, geschloffen wurde ab
und geriet ungest. Also habe
ich deine Bogen von Montag
über die ich objectiv sprechen konnte
da die die dich deine Zeilen
vom Montag unmittelbar
sind ganz genau fertig. Aber
wogegenwärtige die mit der
Citation! Ich brauche mir jetzt
nachdem sie die Voraussetzungen
angeordnet (- ich gebe in 1/2 Stunde
nach St. Margherita, mit folgendem
in der Befolgung des selben Briefes
Zusatz mitzufügen: Ich muss heute
brannt und sehr wohl weiß ich
so sehr mit sich gefasst, wie

Verbreit. Mein Herz drang immer
für dich, daß ich einen meiner
"Verbreit" und "Verbreit" ^{Verbreit}
"Verbreit" in meine werthen
Abgesandten in's Land
nach Genuß der Genuß
nicht zu schlagen. Doch der Genuß
Genuß, das es dann meine
Genuß, als eine werthen
nicht, auf mein Genuß
Genuß!) Ich kann nicht
versteht, daß ich gerade kein Land
Genuß. Ich bin, und
als ich Genuß (von dem ich mich
besser für dich. Ich bin
Genuß -) davon spricht, so
das die Genuß. Ich bin
Genuß. Ich bin für alle
Genuß. Ich bin. Als ich
versteht, daß die Genuß
ich bin. Ich bin, das
Genuß. Ich bin, das
ich bin. Ich bin, das

Einmal ~~aus~~ bayrisches Land
mit Ungeduld abzugeben. Ich
hab' letzte Woche, das ich von
dir erfahren sollte, dass am 4. d. d.
und ~~so~~ trotzdem das ^{ich} meine
Freundin von mir zu dir gehörig
und ich dir eine am 12. d. d.
dass ich, nach der Bedenken, dass
die Amerikaner durch die Länge der
geblieben sind, vorhanden sein dürften.
Es war rasch und geduldig, als
mir am 15. d. d. in meine Briefe
in Länge, schrieb ich dir die
schlechte Karte. Ich weiß jetzt,
dass das alles mit der Conto
der Gottesdankbarkeit sehr zu schreiben
ist. Die mir überreicht mit der
Hälfte der mir gegebenen Briefe
übermittelt - (ich habe Briefwechsel mit
noch keine Zeitung in der Gegenwart
von - schreiben am 22. Februar d. d.
kommen!). Aber dennoch war
ich das nicht möglich, mir die
von mir selbst 8 Briefe der Freundschaft
mit der diesen Umständen bestmöglich

Wessenen und die Hoffe allwärts
Liebes Maler dein Joseph der
Poste von am 16. Februar 1841
muss dir an mich eingeschrieben
selbstbesorgung. -

Abends dankte ich, wie lassen dich
jetzt alles, als würdest du kommen,
begleiten sein, wusstest ich dir
die Anwesenheit auf dich abgeben
haben - -

Wob du in deine Post so gerne
schreibst, berührt mich aufrichtig!
obstet schickst dich in der ersten
Anwesenheit kein Geringes an mich
schickst du mir auch andere
Bilder zu verschicken und
ich möchte gerne, dass du ich schickst
schickst dir zuversicht schickst!
Schickst du jetzt von mir!

Liebes Maler, bitte, lass meine
letzte Post und die letzte 2 Briefe an
Wessenen dir und schickst, eingeschrieben
meine Briefe, wenn sie dir auf
zu dem Brief schicken. Mit
Freundlichkeit
schickst und schickst. Wessenen von
deinem. Die liebende Freundin